

Lichtensteig, 13. Dezember 2005

Es lebe das Leben vor dem Tod !!!!

Das Leben nach dem Tod ist eine urlogische Folge dessen !!!

"Bei jeder Bananenrepublik geht es lediglich um Schmiererei und die schnelle Kohle. Zum guten Glück ist es hier in der Schweiz bei Mutter Helvetia nicht so und in Europa eigentlich auch nicht so, da herrscht wenigstens Freiheit, Demokratie, Recht und Ordnung", sagte man mir stolz in meiner Kindheit. Ich war soo froh in keiner Bananenrepublik leben zu müssen.

Dann wurde ich älter und ohne Bananen zu essen stellte ich immer öfters fest, dass ich eigentlich gar nicht wusste wo Bananenrepubliken genau liegen, sah auch immer deutlicher wie viele Gruppen und Grüppchen, umgeben von einer ziemlich dichten Abstrahlung voller Scheinheiligkeit Bananen essen, gar zuhauf verschlingen hierzulande, und so wurde es noch viel schlimmer mit mir, ich wusste nicht einmal mehr wo ich war und schrie: "Wo bin ich, und wo liegt denn nun eigentlich Europa, und ..... wo ist die Schweiz?"

Heute weiss ich, dass Mutter Helvetia schon lange Zeit an einer schweren Unterleibskrankheit leidet und sich nun gänzlich der Onkologie und Nuklearmedizin anvertraut, nachdem ihr von ihrer Mutter Europa, zu der sie bis anhin eigentlich ein eher fröstelndes Verhältnis pflegte, nun doch die volle Adresse zur Lösung der Dinge vermittelt wurde. Diese hatte sich ja selbst schon vor längerer Zeit einer Totaloperation unterzogen und gibt sich nun recht selbstzufrieden, da sie sich nun auch nicht mehr mit Zeugung, Aufzucht und weiteren lästigen Sachen zu beschäftigen hat. Jetzt, total befreit, trifft sie nur noch mit dem mich dünkt einzigen Mannsbild ihres Daseins, dem unwiderstehlichen Molochen, namens Golem zusammen. Wenn immer dieser sich mit ihr dann verlustiert, säuselt er ihr ganz romantische Worte von einem viel viel besseren LEBEN NACH DEM TODE in ihre gierige Ohrmuschel.

Wie es scheint, tritt auch Mutter/ Tochter Helvetia mehr und mehr in die Fusstapfen ihrer Mutter Europa, nachdem die kräftigen Mannen doch viel zu lange schon im Vatikan die Wache schieben und demzufolge, aufgrund des zunehmenden Leidens, Diagnose: Multidimensionale Unfruchtbarkeit, begleitet vom unantastbaren Kastratenchor, ihren Unterleib auch nicht mehr mit LEBEN VOR DEM TODE haben segnen können.

Als irdischer Vollwaise gehe ich nun stolz weiter auf meinem Weg und erfreue mich an tagtäglichen Treffen mit Urmutter Erde und Urvater Sonne und lasse mich von diesen, meinen biologischen Ureltern aufklären und stärken!

SPB 2005

Liebe Grüße  
StePhan Bützberger

[www.klein-klein-aktion.de](http://www.klein-klein-aktion.de) / unter Schreiben aus der Schweiz  
[www.agenda-leben.de](http://www.agenda-leben.de) / unter Vogelgrippe  
[www.StePhanorum.ch](http://www.StePhanorum.ch) / hinter dem Bildschirm